

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

19.06.1935 - Franz Clemens und Paul Ginthum: Madame Liselotte.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

Tapeten

große Auswahl nur neuester Muster
Verlangen Sie von Ihrem Maler oder
Tapezier auch mein Musterbuch

fr. Spanhake Farben-Spez.-Gesch.
Lange Str. 48, beim Rathaus
Tel. 3214

Modische
Neuheiten-
Strümpfe-
Seiden-
Wäsche

Georg Steere
Lange Str. 60 Ecke Gaststraße

Lange Straße 60 Ecke Gaststraße
Melching

Das Geschäft für bessere
Damenkongfektion und gute
Stoffe

Landestheater Oldenburg

Leitung: Intendant Dr. Rolf Roenneke

Mittwoch, den 19. Juni 1935

Madame Liselotte

(Liselotte von Kurpfalz)

Oper in drei Akten (fünf Bildern) von Franz Clemens
und Paul Günthum

Musik von Ottmar Gerster

Kurfürst Karl Ludwig von der Pfalz	Martin Schürmann
Liselotte, seine Tochter; später Herzogin von Orléans („Madame“)	Edith Ludwig
Die Kolb, ihre Erzieherin	Berta Koopmann
Rottempo, Hofmeister in Heidelberg	Paul Weber
Bartel Mosler, Jugendspieler Liselottes, später pfälz. Offizier	Hans Eriksen
Ludwig XIV., König von Frankreich	Innmannel Medienwader
Philippe, Herzog von Orléans (Bruder Ludwigs XIV.)	
Gatte der Liselotte („Monsieur“)	Martin Schürmann
Philippe, Sohn Liselottes	Richard Mückert
Françoise-Marie, illegitime Tochter Ludwigs XIV.	Else Wünsche
Louvois, französischer Gesandter, später Kriegsminister	Walther Schulte
Frau von Maintenon	Berta Koopmann
Jean, Kammerdiener Liselottes	Jack Kähler
Eine Modistin	Leni Koch
Ein Coiffeur	Gustav Gottschalk
Hannes } zwei pfälzer Gefangene	Franz Harisch
Schorfch }	Theodor Görlich

Heidelberger Bürger, Frauen und Kinder; Pfälzer Soldaten, französische Minister,
Hofherren und Hofdamen; ein Hofmeister; das königliche Ballett,
Französische Soldaten, Diener, Wagen usw.

I. Akt (1. Bild): Schlosshof zu Heidelberg
II. Akt (2. Bild): Zimmer der Liselotte in Schloß St. Cloud
II. Akt (3. Bild): In der Bastille zu Paris
III. Akt (4. Bild): Festsaal zu Versailles
III. Akt (5. Bild): Zimmer der Liselotte in Schloß St. Cloud

Der erste Akt spielt im Jahre 1670, die übrigen etwa 20 Jahre später.

Musikalische Leitung: Albert Wittner

Inszenierung: Fritz Wiek

Szenische Entwürfe: Erich Döhler

Einstudierung der Tänze: Elio Felger

Spielwart: Paul Keimer

Die Kostüme wurden in den Werkstätten des Landestheaters unter Leitung von
Karlhermann Rautenberg und Frieda Wenthe angefertigt.

Anfang 20¹/₂ Uhr Pausen nach dem 1. und 3. Bild Ende nach 22¹/₂ Uhr

Th. Barfuß Nachf., Oldenburg

Die Gaststätte

Haus Schöneck

A. Blohm

Julius-Mosen-Platz, Ecke Haacaerstr.

FRANZ BERENS

Das Haus für Bürobedarf

OLDENBURG I. O.

KAISERSTRASSE 16

FERNSPRECH-SAMMELNR. 4066

Barfuß
druckt alles

Fernruf 5063

Gaststraße 17

Die Küche der

Union-Gaststätte

ist auch nach Theaterschluß
noch geöffnet

Theaterplatte kalt 1.— Mk.
warm von 1,10 Mk. an

Säle und Sitzungszimmer
für Veranstaltungen jeder Art u. Größe

F. Binge

Fernruf 3535

Wochenspielplan

Donnerstag	20.	20 ¹ / ₄ — 22 ³ / ₄	Letzte Aufführung Heimliche Brautfahrt
Freitag	21.	20 ¹ / ₂ — gegen 23	Neuaufführung Krieg im Frieden
Sonntag	23.	20 — geg. 23	Anneliese von Dessau
Dienstag	25.	20 ¹ / ₂ — geg. 23	Letzte Aufführung Madame Liselotte

Während der Pause in der Wandelhalle des 1. Ring
Wirtschaftsbetrieb!

Bewachter Fahrradstand im Hofe des Landestheaters!

